Ganz etwas anderes

Autor(en): **E.H.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **65 (1939)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-474258

Nutzungsbedingungen

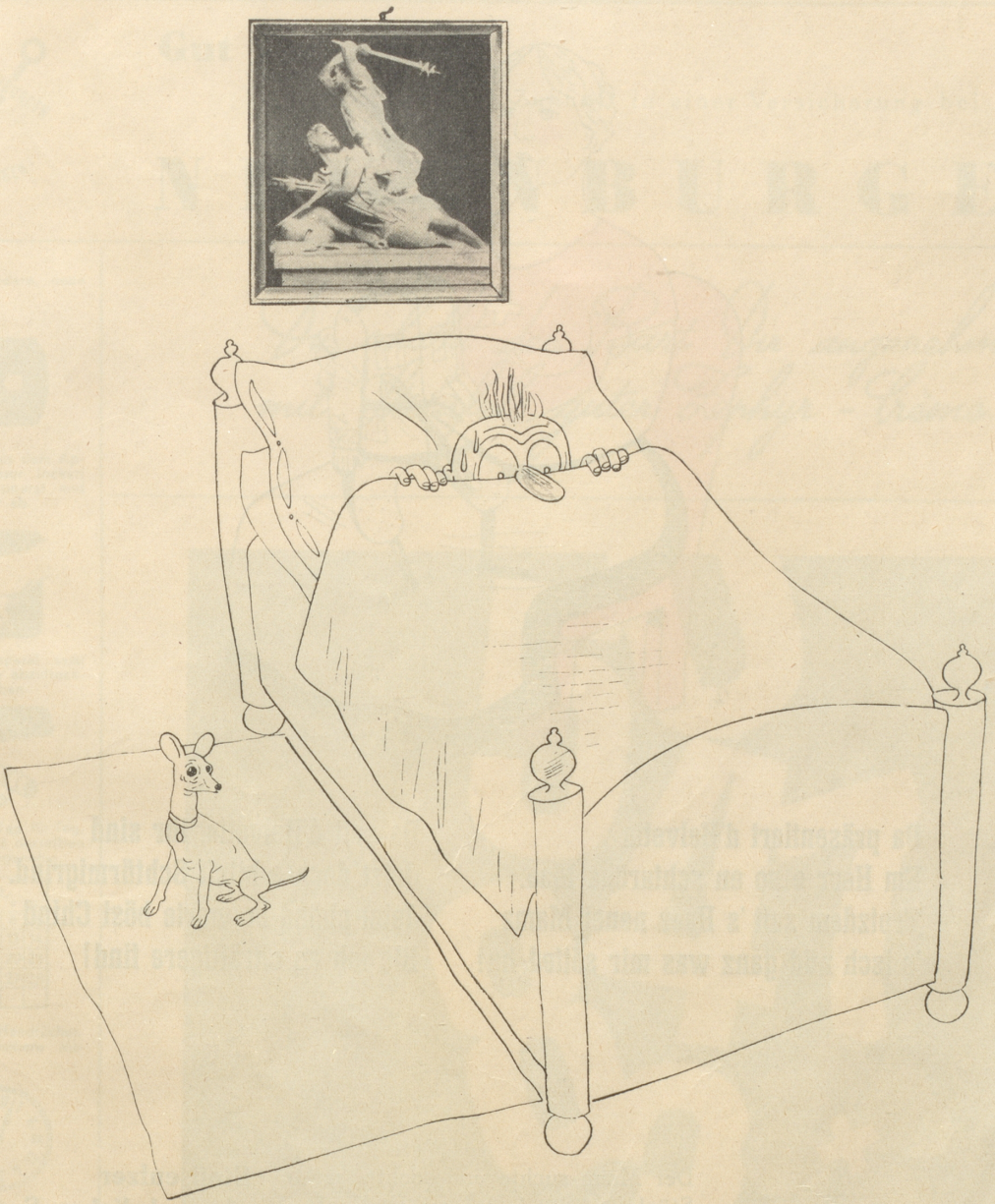
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Herr Winkelried 1939

etz hät 's mir traumt mir heied Dryzähhundertundsächsedachzg!!

Ganz etwas anderes

Ich stand mit meiner Frau vor dem Schaufenster eines der feinsten Handschuhgeschäfte. Meine Frau besah ausgelegte Ware und sagte dann resigniert: «Die billigsten kosten vierzehn Franken, das ist nichts für unsereins!» Darauf ging meine Frau in ein weniger feines Geschäft. Dort gab es Handschuhe schon von 5 Franken an. — Als sie wieder heraus kam, zeigte sie mir triumphierend ein Paar Handschuhe tip-top: «Sie kosten zwar sechzehn Franken, aber das ist doch ganz etwas anderes!» E. H.

Rache

Tanzsaal, Ballmusik, Tanzbeginn. Mein Freund Fritz lädt eine Dame zum Tanz ein — kriegt aber einen Korb. Er tröstet sich und meint, zu mir gewandt:

«I han lieber en Chorb als ä Schachtle!» Bibi

Abstammung

I han geschter d'Bekanntschaft gmacht mit eme biedere Schwizer, vo Bruef Chauffeur. I frog ihn: «Wie isch Ihre werte Name?»

Er (etwas undeutlich): «Torgler».

Ich: «Mit T und eim g?»

Er: Jo jo, aber i bin öppe nüd verwandt mit em Rychstags-Torgler, i bi dänn rhein-aarisch, min Vater isch vom Rhii und mi Muetter vo de Aare.» Pl.